Verdrahtungsplan Auflieger AMO - MFR

(1) Bitte hochwertige und verpolungssichere (!) Steckverbindung benutzen. Bitte verwenden Sie verlötete Akkuzellen, keine Batteriekästen. Vorsicht bei Lipo-Akkus, die AMO hat keine Unterspannungs-Abschaltung. Verwenden Sie ggf. einen Lipo-Saver.

(2) Für Akku- und Motorkabel im Auflieger empfehlen wir Kabel mit mindestens 0,5mm².

(3) Jeder Motor sollte mit 2 oder 3 Kondensatoren entstört sein (Entstörsätze im Fachhandel erhältlich).

(4) Ausgang SF6 und Servo-Ausgang 3 sind nur nutzbar mit Reglern der K-Serie. Ausgang SF6 aber auch nutzbar mit AIR-U.

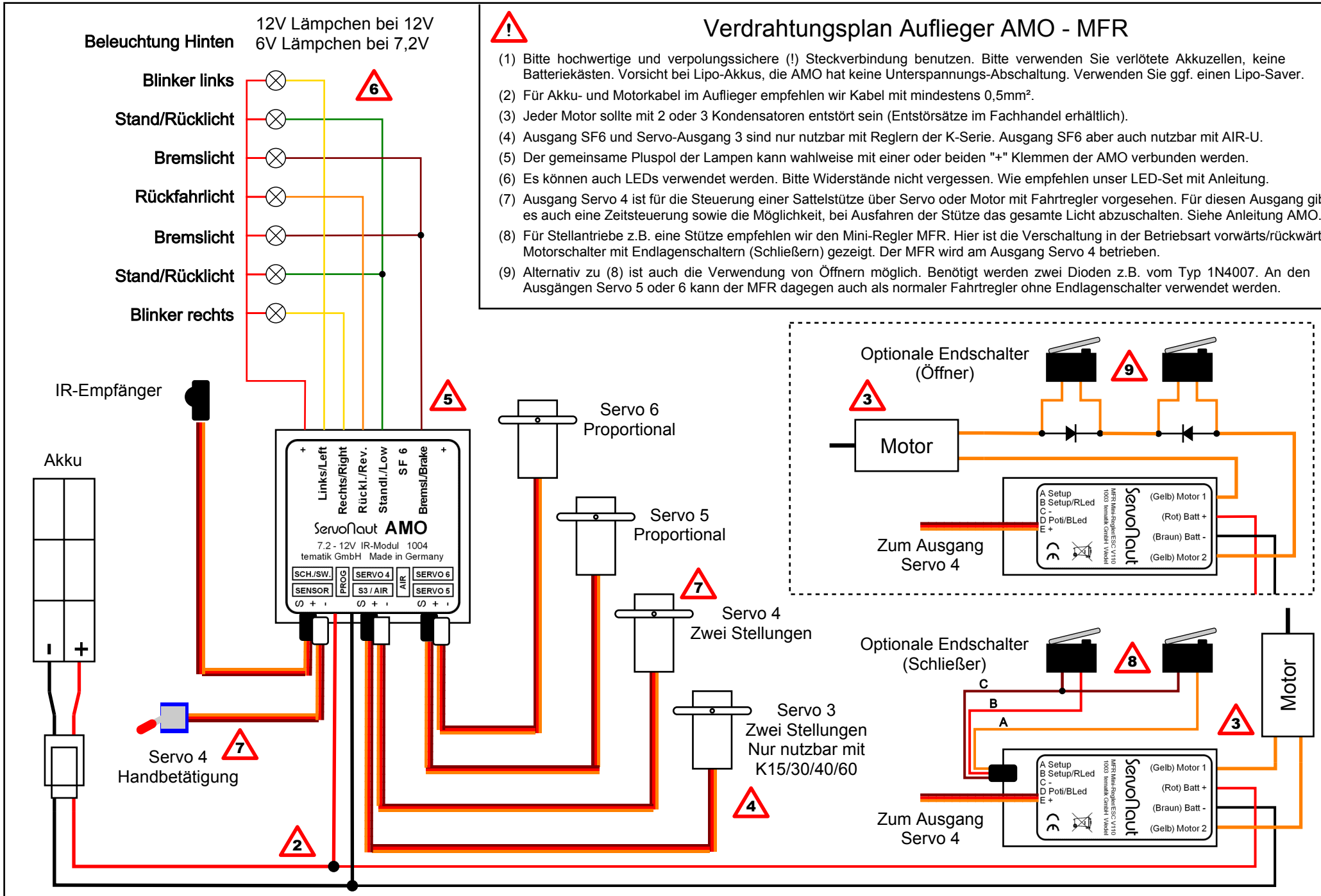
(5) Der gemeinsame Pluspol der Lampen kann wahlweise mit einer oder beiden "+" Klemmen der AMO verbunden werden.

(6) Es können auch LEDs verwendet werden. Bitte Widerstände nicht vergessen. Wie empfehlen unser LED-Set mit Anleitung.

(7) Ausgang Servo 4 ist für die Steuerung einer Sattelstütze über Servo oder Motor mit Fahrtregler vorgesehen. Für diesen Ausgang gibt es auch eine Zeitsteuerung sowie die Möglichkeit, bei Ausfahren der Stütze das gesamte Licht abzuschalten. Siehe Anleitung AMO.

(8) Für Stellantriebe z.B. eine Stütze empfehlen wir den Mini-Regler MFR. Hier ist die Verschaltung in der Betriebsart vorwärts/rückwärts Motorschalter mit Endlagenschaltern (Schließern) gezeigt. Der MFR wird am Ausgang Servo 4 betrieben.

(9) Alternativ zu (8) ist auch die Verwendung von Öffnern möglich. Benötigt werden zwei Dioden z.B. vom Typ 1N4007. An den Ausgängen Servo 5 oder 6 kann der MFR dagegen auch als normaler Fahrtregler ohne Endlagenschalter verwendet werden.



(c) tematik GmbH www.servonaut.de Stand 1/2010